Presseinformation

1. Juli 2005

Tagung zu Naturschutz und Landwirtschaft

Plank: Beschäftigung, Lebensqualität und Ressourcen vereinen

Die Herausforderungen für den ländlichen Raum und die Interessen sowie Differenzen zwischen Landwirtschaft und Naturschutz stehen im Mittelpunkt der Jahrestagung des Umweltdachverbandes, die heute und morgen im Wienerwaldmuseum in Eichgraben abgehalten wird. Diskutiert werden beispielsweise Förderprogramme, Natura 2000 oder Alpenkonvention und Gentechnikfreiheit.

„Niederösterreich setzt seit Jahren gezielte Maßnahmen, um den ländlichen Raum zu stärken. Es geht darum, Beschäftigungsmöglichkeiten, Lebensqualität und den nachhaltigen Umgang mit natürlichen Ressourcen zu vereinen“, erklärt dazu Landesrat Dipl.Ing. Josef Plank. Land- und Forstwirtschaft leisten einen wichtigen Beitrag zur positiven Entwicklung des ländlichen Raums. Für die ländliche Entwicklung stünden österreichweit rund eine Milliarde Euro an EU-, Bundes- und Landesmitteln zur Verfügung. Der Schwerpunkt liege auf der Unterstützung für Investitionen mit Zukunftschancen.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at

E-Mail: presse@noel.gv.at